

## Große Dinge

Hm A F#m  
Und i kann mi no erinnern, es war zeitlich in der Frueh  
F#m Hm  
Wie da Mond no blass am Himmel g'standn is  
Hm A F#m  
I bin leise aus der Tür g'schlupft, I woar no a klana Bua  
F#m 2Hm  
Große Dinge wollt i tuan, des woar ma g'wiß

D A Hm  
I bin ume ueber'd Wies'n hundert Meter bis zum Woid  
G A  
Mit'n Pfeil und Bogen in der klanan Hand  
G A Hm G  
Und im dünnen Morgen Nebel woar die Sunn scho unterwegs  
2Em 4A 4Hm  
Und hat Spinnenweben feine Fäden g'spannt - über's Land

Net weit weg auf aner Lichtung, hob i mir a Hittn baut  
Aus'n Reisig, des dort g'legen is am Grund, hob mi g'föhrt als Indianer  
Und hob durch die Äste g'schaut, a poar Heidelbeern eineg' steckt in Mund 2Hm  
I woar frei und ungebunden, kana hot zu mir was g'sogt  
Nur a Kuckuck von da Weitn woar zum hearn  
Und so is der Tog vergangen, bis zur Abenddämmerung hin  
I hob g'spürt, die gaunze Gegend hob i gern, sogar die Stern 4Hm  
Große Dinge zu vollbringen, woar mei allergrößter Wunsch  
Große Dinge an die klane Buama g'laubn  
Böse Drachen zu bezwingen, a Prinzessin zu befrein  
Und dem Buam vom Nochbarn ane owehaun, der tät schaun 4Hm

Hm Hm A F#m7 F#m7 F#m7 Hm Hm 2x

Große Dinge zu vollbringen, woar mei allergrüßter Wunsch  
Große Dinge an die klane Buama g'laubn  
Blöde Lehrer niedersingen und mei Freindin zu befrein  
Und dem Buam vom Nochbarn ane owehaun, na der tät schaun 4Hm

Und i kann mi no erinnern, waunst dann Abend wurn is  
Bin i ham do hot die Omama scho g'wort de hot kewet: "Bist du dreckig,  
Wiast du ausschaust, meiner Söh", a  
ber dann hot's mit'n Kaiserschmarrn net g'spoart 2Hm  
Große Dinge zu vollbringen, woar mei allergrößter Wunsch  
Große Dinge an die klane Buama g'laubn  
Mittlerweiln hot sie des ollas, sozusagen relativiert  
Nur den Kaiserschmarrn, den tät i gern no hobn,  
Der woar a Traum 4Hm

Hm Hm A F#m7 F#m7 F#m7 Hm Hm 2x